

Gebrauchsanweisung

Quality, Design and Innovation



[home.liebherr.com/fridge-manuals](http://home.liebherr.com/fridge-manuals)


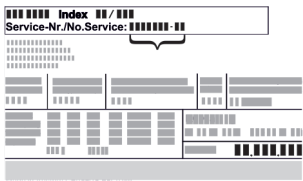






# LIEBHERR

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Gerät auf einen Blick</b> .....	<b>4</b>
2.1	Lieferumfang.....	4
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	4
2.3	SmartDevice.....	4
2.4	Einsatzbereich des Geräts.....	4
2.5	Konformität.....	5
2.6	Ersatzteile.....	5
<b>3</b>	<b>Funktionsweise des Touch &amp; Swipe-Displays</b> .....	<b>5</b>
3.1	Navigation und Symbolerklärung.....	5
3.2	Menüs.....	5
3.3	Ruhemodus.....	6
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>6</b>
4.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	6
<b>5</b>	<b>Lagerung</b> .....	<b>6</b>
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	6
5.2	Einlagerungsskizze.....	6
<b>6</b>	<b>Energie sparen</b> .....	<b>6</b>
<b>7</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>7</b>
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	7
7.1.1	Statusanzeige.....	7
7.1.2	Anzeigesymbole.....	7
7.1.3	Akustische Signale.....	7
7.2	Gerätfunktionen.....	7
7.2.1	Hinweise zu den Gerätfunktionen.....	7
7.2.2	Gerät ein- und ausschalten .....	7
7.2.3	WLAN .....	8
7.2.4	Temperatur .....	9
7.2.5	Temperatureinheit .....	9
7.2.6	SabbathMode .....	9
7.2.7	HumiditySelect .....	10
7.2.8	Präsentationslicht *.....	10
7.2.9	Display-Helligkeit .....	11
7.2.10	Türalarm .....	11
7.2.11	Lichtalarm .....	11
7.2.12	Alarmton .....	12
7.2.13	Tastenton .....	12
7.2.14	Displaysperre .....	12
7.2.15	Zugangscodes.....	13
7.2.16	Sprache .....	14
7.2.17	Geräte- und Softwareinformation .....	14
7.2.18	Erinnerung .....	14
7.2.19	Demomodus .....	14
7.2.20	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen .....	15
7.3	Meldungen.....	15
7.3.1	Warnungen.....	15
7.3.2	Erinnerungen.....	16
<b>8</b>	<b>Ausstattung</b> .....	<b>17</b>
8.1	Holzrost.....	17
8.2	Beschriftungsetiketten.....	18
<b>9</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>18</b>
9.1	FreshAir-Aktivkohlefilter.....	18
9.2	Gerät reinigen.....	19
<b>10</b>	<b>Kundenhilfe</b> .....	<b>19</b>
10.1	Technische Daten.....	19
10.2	Betriebsgeräusche.....	19
10.3	Technische Störung.....	20
10.4	Kundenservice.....	21
10.5	Typenschild.....	21
<b>11</b>	<b>Außer Betrieb setzen</b> .....	<b>22</b>

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	<b>Anleitung lesen</b> Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	<b>Zusätzliche Informationen im Internet</b> Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter <a href="http://home.liebherr.com/fridge-manuals">home.liebherr.com/fridge-manuals</a> . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  <i>Fig. Beispielhafte Darstellung</i>
	<b>Gerät prüfen</b> Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	<b>Abweichungen</b> Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	<b>Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse</b> Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	<b>Videos</b> Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

### Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: [home.liebherr.com/open-source-licences](http://home.liebherr.com/open-source-licences)

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

UWpr 3662

## 1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und reichen Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

### Gefahren für den Benutzer:

- Dieses Gerät kann von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen

# Allgemeine Sicherheitshinweise

benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder von 3-8 Jahre dürfen das Gerät be- und entladen. Kinder unter 3 Jahren sind vom Gerät fernzuhalten, falls diese nicht permanent beaufsichtigt werden.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.
- Wenn das Gerät vom Netz getrennt wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.
- Im Fehlerfall Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
- Die Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine spezielle Baugruppe ersetzt werden, das bzw. die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundendienst oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal ausführen lassen.
- Das Gerät nur nach den Angaben der Anweisung einbauen, anschließen und entsorgen.
- Das Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.
- Spezielle Lichtquellen, wie z. B. LEDs am Gerät, dienen der Beleuchtung des Geräteinneren und sind nicht als Raumbeleuchtung geeignet.

## Brandgefahr:

- Dieses Gerät enthält ein umweltfreundliches, aber brennbares Kältemittel. Ausgetretenes Kältemittel kann sich entzünden. Dieses Gerät darf nur durch autorisierte Kundendienstmitarbeiter gewartet werden, da ansonsten Gefahren drohen. In Queensland MUSS der autorisierte Servicemitarbeiter zwingend über eine Arbeitsgenehmigung für Gasarbeiten mit kohlenwasserstoffbasierten Kältemitteln verfügen, um Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen, bei denen die Gasanlage geöffnet oder befüllt wird.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
  - Rohrleitungen des Kältekreislaufs nicht beschädigen.
  - Im Geräteinnenraum nicht mit Zündquellen hantieren.
  - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte, Eiscremebereiter usw.).
  - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundendienst benachrichtigen.
- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln, wie z. B. Butan, Propan, Pentan usw. im Gerät lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- **WARNUNG:** Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- **WARNUNG:** Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Hilfsmittel oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
- **WARNUNG:** Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austre-

tender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.

## Absturz- und Umkippgefahr:

- Sockel, Schubfächer, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Aufstützen missbrauchen. Dies gilt insbesondere für Kinder.

## Gefahr einer Lebensmittelvergiftung:

- Überlagerte Lebensmittel nicht verzehren.

## Gefahr von Erfrierungen, Taubheitsgefühlen und Schmerzen:

- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden oder Schutzmaßnahmen ergreifen, z. B. Handschuhe verwenden.
- Eiscreme, Wassereis oder Eiswürfel nicht sofort und nicht zu kalt verzehren.

## Verletzungs- und Beschädigungsgefahr:

- Heißer Dampf kann zu Verletzungen führen. Zum Abtauen keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

## Quetschgefahr:

- Beim Öffnen und Schließen der Tür nicht in das Scharnier greifen. Finger können eingeklemmt werden.

## Symbole am Gerät:



Das Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



Das Symbol befindet sich am Verdichter und kennzeichnet die Gefahr vor feuergefährlichen Stoffen. Den Aufkleber nicht entfernen.



Dieser oder ein ähnlicher Aufkleber kann sich auf der Rückseite des Gerätes befinden. Er verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumsolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Den Aufkleber nicht entfernen.

## Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln:

	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

# Gerät auf einen Blick

	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

Weitere Informationen zu SmartDevice:

[smartdevice.liebherr.com](http://smartdevice.liebherr.com)

SmartDeviceBox im Liebherr-Hausgeräte-Shop erwerben:\*

[home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/smartdevicebox.html)\*

SmartDevice-App herunterladen:



Nach der Installation und Konfiguration der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät mithilfe der SmartDevice-App und der Gerätefunktion WLAN (siehe 7.2.3 WLAN) in Ihr WLAN einbinden.

## 2 Gerät auf einen Blick

### 2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)
- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“

### 2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

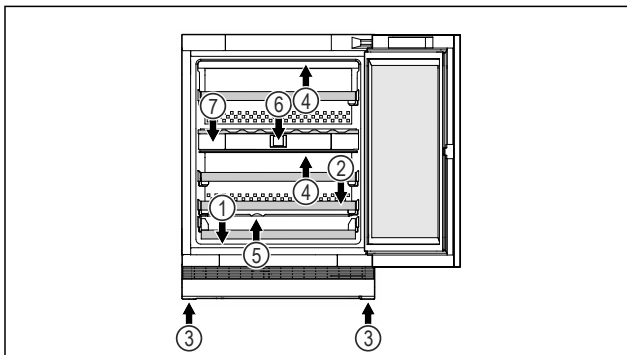


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

#### Ausstattung

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| (1) Typenschild       | (5) Tauwasserabfluss                     |
| (2) Auflagerost       | (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige |
| (3) Stellfuß          | (7) FreshAir-Aktivkohlefilter            |
| (4) Innenbeleuchtung* |  |

### 2.3 SmartDevice

SmartDevice ist die Vernetzungslösung für Ihr Weingerät. Wenn Ihr Gerät SmartDevice-fähig oder dafür vorbereitet ist, können Sie Ihr Gerät schnell und einfach in Ihr WLAN einbinden. Mit der SmartDevice-App können Sie Ihr Gerät von einem mobilen Endgerät aus bedienen. In der SmartDevice-App stehen Ihnen zusätzliche Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

SmartDevice-fähiges Gerät:\*

Ihr Gerät ist SmartDevice-fähig. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.\*

SmartDevice vorbereitetes Gerät:\*

Ihr Gerät ist für den Einsatz mit der SmartDeviceBox vorbereitet. Sie müssen zuerst die SmartDeviceBox erwerben und installieren. Um Ihr Gerät mit dem WLAN verbinden zu können, müssen Sie die SmartDevice-App herunterladen.\*

#### Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan. Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.\*

### 2.4 Einsatzbereich des Geräts

#### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich ausschließlich zum Lagern von Wein im häuslichen oder haushaltsähnlichen Umfeld. Hierzu zählt z.B. die Nutzung

- in Personalküchen, Frühstückspensionen,
- durch Gäste in Landhäusern, Hotels, Motels und anderen Unterkünften,
- beim Catering und ähnlichem Service im Großhandel.

Das Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.

Das Gerät eignet sich zum integrierten Untertischeinbau. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

#### Vorhersehbare Fehlanwendung

Folgende Anwendungen sind ausdrücklich verboten:

- Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukte-richtlinie 2007/47/EG zu Grunde liegenden Stoffe und Produkte
- Einsatz im Aussenbereich bei gleichzeitig sehr hoher Luftfeuchtigkeit
- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Eine missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen.

#### Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

#### Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C

# Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

## 2.5 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Für EU-Markt:\* Das Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.\*

Für GB-Markt:\* Das Gerät entspricht der Radio Equipment Regulations 2017 SI 2017 No. 1206.\*

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.Liebherr.com](http://www.Liebherr.com)

## 2.6 Ersatzteile

Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.



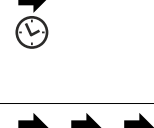
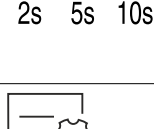

## 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touch & Swipe-Display. Mit dem Touch & Swipe-Display (im Weiteren Display genannt) wählen Sie Gerätefunktionen durch Tippen oder Wischen aus. Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.

### 3.1 Navigation und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Display verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

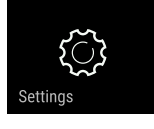
Symbol	Beschreibung
	<b>Display kurz berühren:</b> Funktion aktivieren/deaktivieren. Auswahl bestätigen. Untermenü öffnen.
	<b>Display mit einer angegebenen Zeitangabe (z. B. 3 Sekunden) lang berühren:</b> Funktion oder Wert aktivieren/deaktivieren.
	<b>Nach rechts oder links wischen:</b> Im Menü navigieren.
	<b>Zurück-Symbol kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.

Symbol	Beschreibung
	<b>Zurück-Symbol 3 Sekunden lang berühren:</b> Zur Statusanzeige zurückspringen.
	<b>Zurück-Symbol links oben kurz berühren:</b> Eine Menüebene zurückspringen.
	<b>Pfeil mit Uhr:</b> Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Pfeil mit Zeitangabe:</b> Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	<b>Symbol "Einstellungsmenü öffnen":</b> Zum Einstellungsmenü navigieren und Einstellungsmenü öffnen. Wenn notwendig: Im Einstellungsmenü zur gewünschten Funktion navigieren. (siehe 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen)
Keine Aktion innerhalb von 10 Sekunden	Wenn Sie 10 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige entweder zum übergeordneten Menü oder direkt zur Statusanzeige zurück.
Tür schließen und wieder öffnen.	Wenn Sie die Tür schließen und sofort wieder öffnen, springt die Anzeige direkt zur Statusanzeige zurück.

Anmerkung: Abbildungen des Displays werden mit englischen Begriffen dargestellt.

### 3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt:

Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu den wichtigsten Gerätefunktionen, zum Einstellungsmenü und zum Erweiterten Menü.
 Einstellungsmenü	Das Einstellungsmenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.

# Inbetriebnahme

## 3.2.1 Einstellungsmenü öffnen

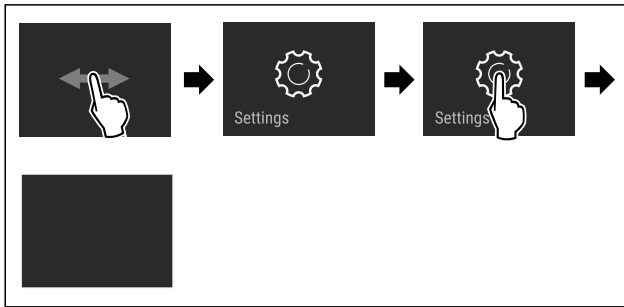


Fig. 2 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Einstellungsmenü ist geöffnet.
- ▶ Wenn notwendig: Zur gewünschten Funktion navigieren.

## 3.3 Ruhemodus

Wenn Sie das Display 1 Minute nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Im Ruhemodus ist die Anzegehelligkeit gedimmt.

### 3.3.1 Ruhemodus beenden

- ▶ Display kurz mit dem Finger berühren.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät ist aufgestellt und angeschlossen.
- Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.

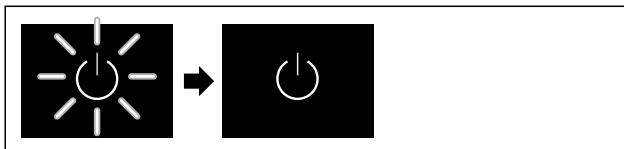


Fig. 3 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Standby-Symbol blinkt: Warten, bis der Startvorgang beendet ist.
- ▶ Display zeigt das Standby-Symbol an.

Wenn das Gerät mit Werkseinstellung ausgeliefert wird, muss bei Inbetriebnahme zuerst die Bildschirmsprache eingestellt werden.

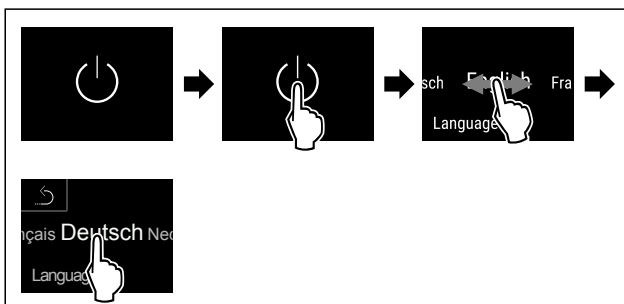


Fig. 4

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Sprache ist eingestellt.



Fig. 6 Statusanzeige

- ▶ Das Gerät ist betriebsbereit, sobald die Temperatur im Display erscheint.
- ▶ Die Temperaturanzeige blinkt, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.

## 5 Lagerung

### 5.1 Hinweise zur Lagerung



#### WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!  
Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

#### Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.

### 5.2 Einlagerungsskizze

#### 5.2.1 UWpr 3662

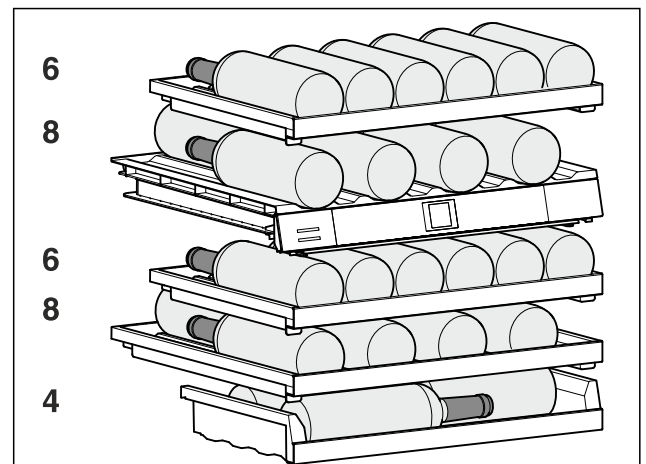


Fig. 7 Total 32 Flaschen (0,75 l Bordeauxflaschen laut Norm NF H 35-124)

## 6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.

- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts) . Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.

## 7 Bedienung

### 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen und Einstellungen sowie Alarm- und Fehlermeldungen.

Die Bedienung erfolgt direkt am Touch & Swipe-Display durch Wischen und Tippen.

Es können Funktionen aktiviert oder deaktiviert und Einstellungswerte verändert werden.

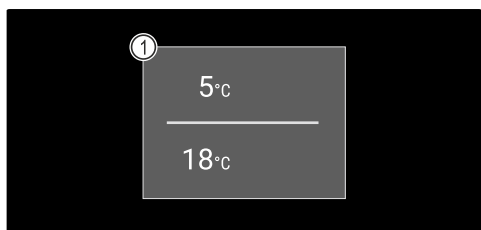


Fig. 8 Touch & Swipe-Display  
(1) Statusanzeige

#### 7.1.1 Statusanzeige

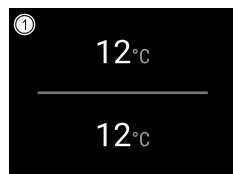


Fig. 9 Statusanzeige  
(1) Temperatur

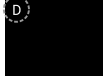


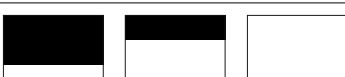

Die Statusanzeige ist die Ausgangsanzeige.

Von der Statusanzeige aus erfolgt die Navigation zu den Funktionen und Einstellungen.

#### 7.1.2 Anzeigesymbole

Die Anzeigesymbole geben Auskunft über den aktuellen Gerätezustand.

Symbol	Gerätezustand
	<b>Standby-Symbol</b> Gerät ist ausgeschaltet.
	<b>Standby-Symbol (blinkt)</b> Gerät fährt hoch.
	<b>Temperatur (blinkt)</b> Zieltemperatur noch nicht erreicht. Gerät kühlt auf die eingestellte Temperatur.

Symbol	Gerätezustand
	<b>D in der Anzeige</b> Gerät ist im Demomodus.
	<b>Fehlersymbol (rot)</b> Gerät ist im Fehlerzustand.
	<b>Hintergrund (blau)</b> Aktive Einstellung oder aktive Funktion
	<b>Balken (zunehmend)</b> 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu aktivieren.
	<b>Balken (abnehmend)</b> 3 Sekunden drücken, um Einstellung zu deaktivieren.

Symbole der Statusanzeige

#### 7.1.3 Akustische Signale

Ein Signal ertönt in folgenden Fällen:

- Wenn eine Funktion oder ein Wert bestätigt wird.
- Wenn eine Funktion oder ein Wert entweder nicht aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Sobald ein Fehler auftritt.
- Bei einer Alarmmeldung.

Die Alarmtöne lassen sich im Kundenmenü ein- und ausschalten.

## 7.2 Gerätefunktionen

### 7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Touch & Swipe-Displays)
- Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)

### 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten



Diese Funktion ermöglicht, das gesamte Gerät ein- und auszuschalten.

#### Gerät einschalten



Fig. 10

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

# Bedienung

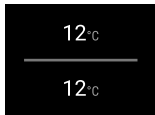


Fig. 12 Statusanzeige

Die Temperaturanzeige erscheint am Display.

## Gerät ausschalten

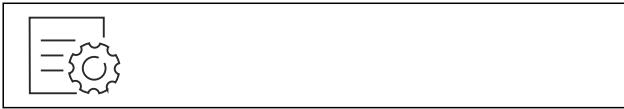


Fig. 13

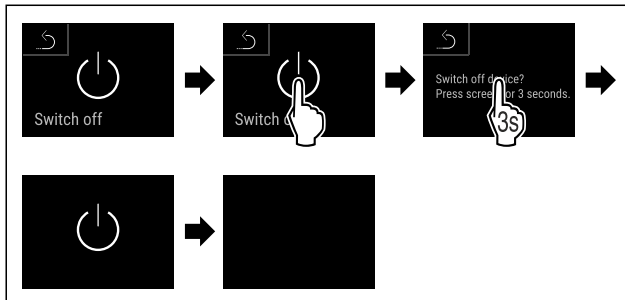


Fig. 14

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Display zeigt Standby-Symbol an.
- Display schaltet sich nach ungefähr 10 Minuten aus.



## 7.2.3 WLAN

Mit dieser Funktion verbinden Sie Ihr Gerät mit dem WLAN. Sie können es dann über die SmartDevice-App auf einem mobilen Endgerät bedienen. Mit dieser Funktion können Sie die WLAN-Verbindung auch wieder trennen oder zurücksetzen.

Um Ihr Gerät mit dem WLAN zu verbinden, benötigen Sie die SmartDeviceBox.\*

Weitere Informationen zu SmartDevice: (siehe 2.3 SmartDevice)

### Hinweis

In den folgenden Ländern ist die SmartDevice-Funktion nicht verfügbar: Russland, Weißrussland, Kasachstan.

Sie können die SmartDeviceBox nicht verwenden.\*

### WLAN-Verbindung zum ersten Mal herstellen

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- SmartDeviceBox ist erworben und eingesetzt. (siehe 2.3 SmartDevice) \*
- SmartDevice-App ist installiert (siehe [apps.home.liebherr.com](https://apps.home.liebherr.com)).
- Registrierung in der SmartDevice-App ist abgeschlossen.



Fig. 15

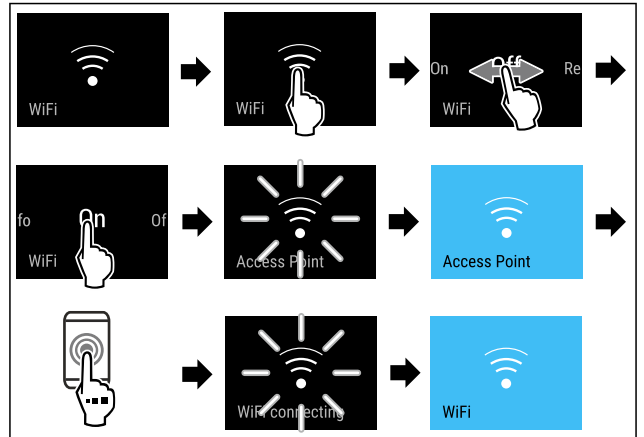


Fig. 16

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist hergestellt.

### WLAN-Verbindung trennen



Fig. 17

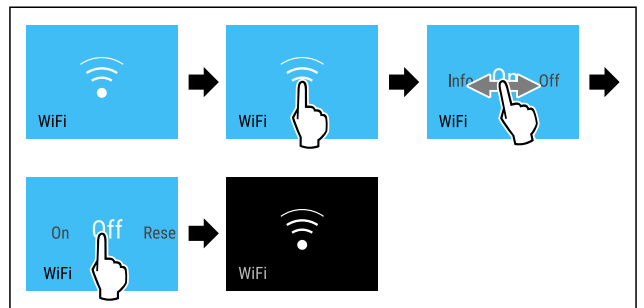


Fig. 18

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- Verbindung ist getrennt.

### WLAN-Verbindung zurücksetzen



Fig. 19

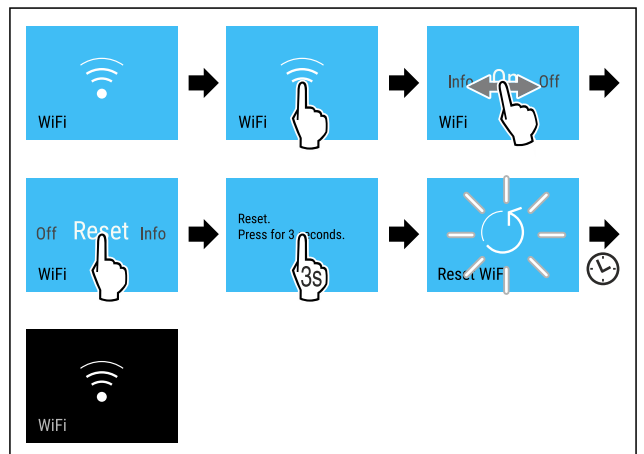


Fig. 20

- Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- WLAN-Verbindung und weitere WLAN-Einstellungen sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

## Informationen zur WLAN-Verbindung anzeigen



Fig. 21

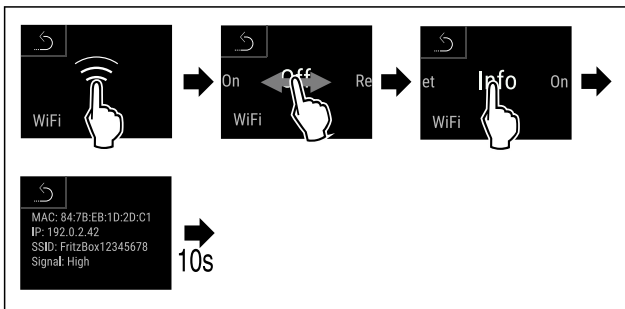


Fig. 22

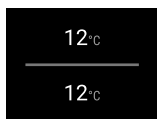


Fig. 23 Statusanzeige

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

## 7.2.4 Temperatur



Die Temperatur ist abhängig von folgenden Faktoren:

- der Häufigkeit des Türöffnens
- der Dauer des Türöffnens
- der Raumtemperatur des Aufstellorts
- der Art, Temperatur und Menge des Kühlgutes

### Hinweis

In manchen Bereichen des Innenraumes, kann die Lufttemperatur von der Temperaturanzeige abweichen.

Mit der richtigen Temperatur bleibt Kühlgut länger haltbar. Überflüssiges Wegwerfen kann somit vermieden werden.

### Temperatur einstellen

Folgende Handlungsschritte beschreiben, wie Sie die Temperatur von z.B. 5 °C auf 10 °C erhöhen.

- ▶ Temperatur der gewünschten Zone antippen.

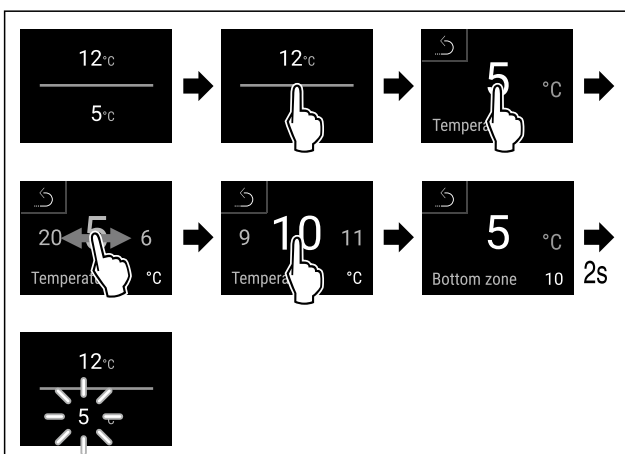
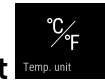


Fig. 24

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Temperatur ist eingestellt.

## 7.2.5 Temperatureinheit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatureinheit ein. Sie können Grad Celsius oder Grad Fahrenheit als Temperatureinheit einstellen.

### Temperatureinheit einstellen

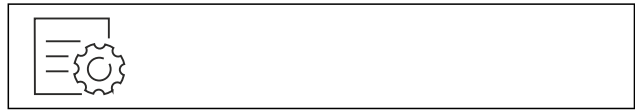


Fig. 25

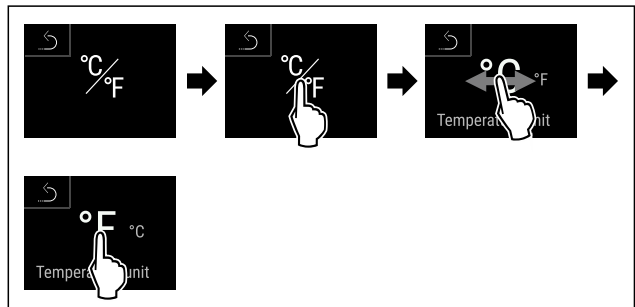


Fig. 27 Beispielhafte Darstellung: Von Grad Celsius zu Grad Fahrenheit wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Temperatureinheit ist eingestellt.

## 7.2.6 SabbathMode



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
Die Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.
Alle Funktionen im Display außer die <b>Funktion SabbathMode deaktivieren</b> sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Das Display bleibt hell, wenn Sie die Tür schließen.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Erinnerungen werden nicht ausgeführt. Das eingestellte Zeitintervall wird angehalten.
Erinnerungen und Warnungen werden nicht angezeigt.
Es gibt keinen Türalarm.
Es gibt keinen Temperaturalarm.
Der InfinitySpring ist außer Betrieb.
Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

### Gerätezustand

### Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. ([www.machonhalacha.co.il](http://www.machonhalacha.co.il))

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter [www.star-k.org/appliances](http://www.star-k.org/appliances).

# Bedienung

## SabbathMode aktivieren



Fig. 28

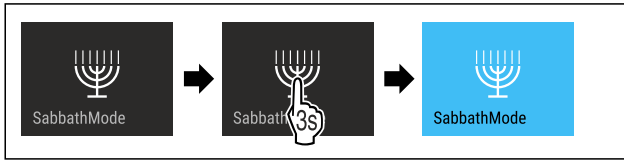


Fig. 29

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ SabbathMode ist aktiviert.
- ▶ Statusanzeige zeigt dauerhaft SabbathMode.

## SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

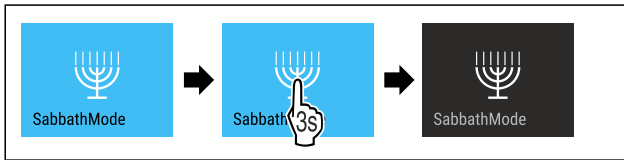
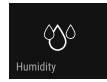


Fig. 30

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ SabbathMode ist deaktiviert.



## 7.2.7 HumiditySelect

Mit dieser Funktion stellen Sie die Luftfeuchtigkeit im Innenraum Ihres Geräts ein. Wenn Sie die richtige Luftfeuchtigkeit einstellen, wirkt sich diese bei Langzeitlagerung positiv auf die Struktur der Korken aus und verhindert deren Austrocknen.

### Hinweis

Die Häufigkeit und Dauer des Türöffnens beeinflussen die Luftfeuchtigkeit im Gerät.

Sie können zwischen zwei Luftfeuchtigkeitseinstellungen wählen:

Funktion HumiditySelect	Temperatur-einstellung am Gerät	Anwendung/Energieverbrauch
Standard (voreingestellt)	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung zwischen 50-80 % niedriger Energieverbrauch des Geräts
Hoch	10-12 °C	durchschnittliche Luftfeuchtigkeit in der Umgebung < 50 % Energieverbrauch des Geräts steigt

## Luftfeuchtigkeit im Gerät erhöhen



Fig. 31

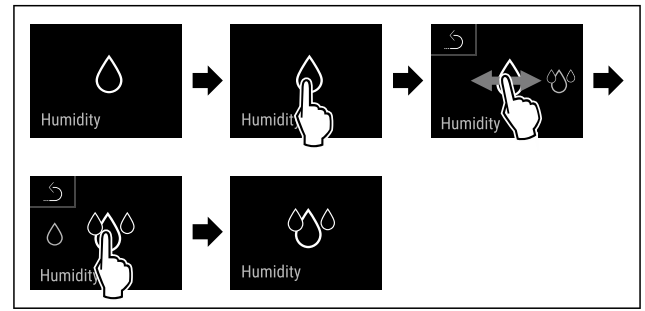


Fig. 32

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt zu.

## Luftfeuchtigkeit im Gerät auf Standard einstellen



Fig. 33

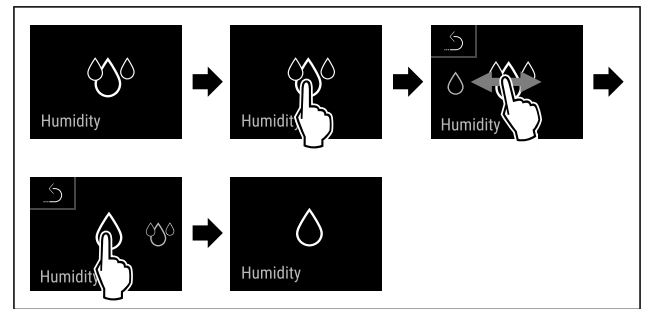


Fig. 34

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Luftfeuchtigkeit im Gerät nimmt ab.



## 7.2.8 Präsentationslicht

Light \*

Mit dieser Funktion stellen Sie die Innenraumbeleuchtung ein.

Sie können folgende Helligkeitsstufen einstellen:

- Aus
- 20%
- 40%
- 60%
- 80%
- 100% (Voreinstellung)

## Beleuchtung einstellen

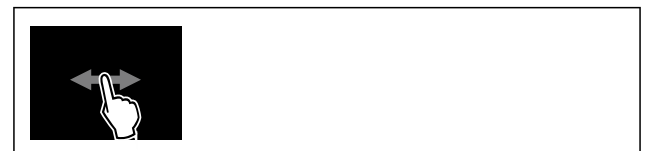


Fig. 35

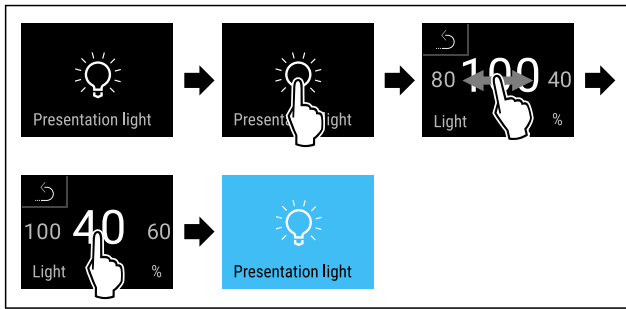


Fig. 36 Beispielhafte Darstellung: Von 100% zu 40% wechseln

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Helligkeit ist eingestellt.

## 7.2.9 Display-Helligkeit



Mit dieser Funktion stellen Sie die Helligkeit des Displays stufenweise ein.

Sie können die folgenden Helligkeitsstufen einstellen:

- 20 %
- 40 %
- 60 %
- 80 %
- 100 % (Voreinstellung)

### Helligkeit einstellen



Fig. 37

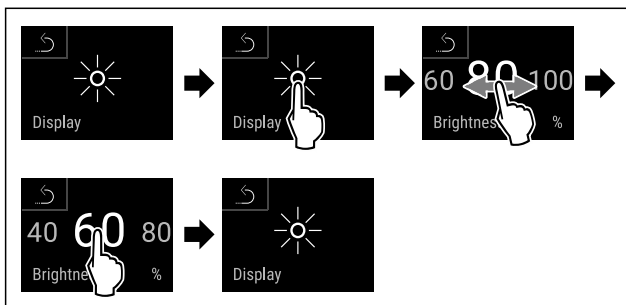


Fig. 38 Beispielhafte Darstellung: Von 80 % zu 60 % wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Helligkeit ist eingestellt.

## 7.2.10 Türalarm



Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den Türalarm. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür zu lange geöffnet ist. Der Türalarm ist bei Auslieferung aktiviert. Sie können einstellen, wie lange die Tür geöffnet sein darf, bis der Türalarm ertönt.

Sie können die folgenden Werte einstellen:

- 1 Minute
- 2 Minuten
- 3 Minuten
- Aus

### Türalarm einstellen



Fig. 39

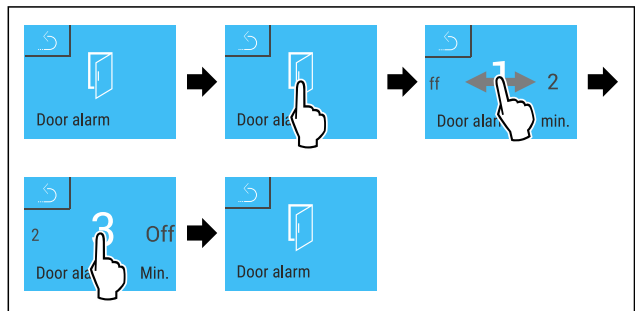


Fig. 40 Beispielhafte Darstellung: Türalarm von 1 Minute zu 3 Minuten wechseln.

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist eingestellt.

### Türalarm deaktivieren

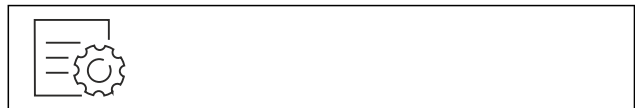


Fig. 42

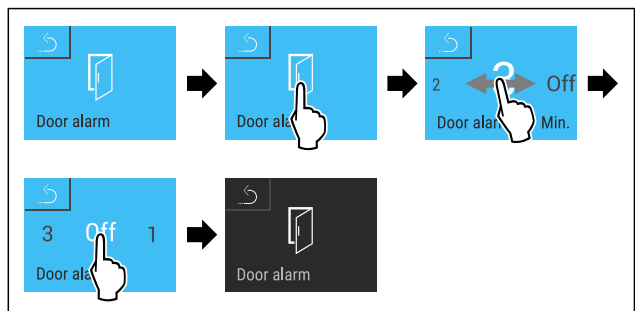


Fig. 43

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Türalarm ist deaktiviert.

## 7.2.11 Lichtalarm



Diese Einstellung ermöglicht die visuellen Alarmmeldungen am Display zusätzlich durch blinkende Gerätebeleuchtung hervorzuheben.

### Lichtalarm aktivieren



Fig. 44

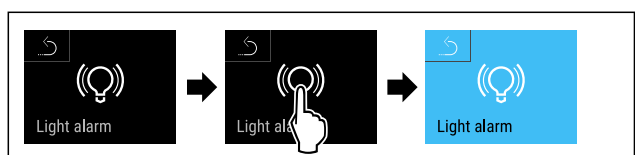


Fig. 45

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Der Lichtalarm ist aktiviert.

# Bedienung

## Lichtalarm deaktivieren



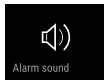
Fig. 46



Fig. 47

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Der Lichtalarm ist deaktiviert.

## 7.2.12 Alarmton



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Alarmtöne wie zum Beispiel Türalarm ein- und auszuschalten.

### Alarmton aktivieren

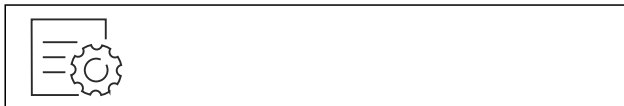


Fig. 48

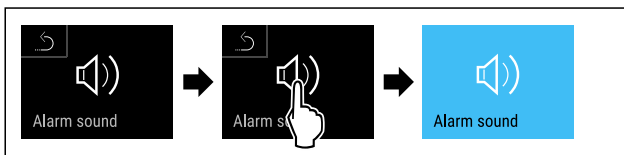


Fig. 49

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Alarmton ist aktiviert.

### Alarmton deaktivieren

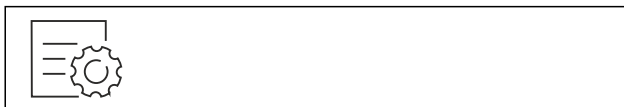


Fig. 50

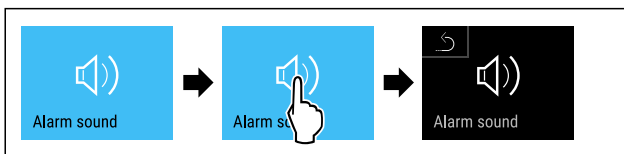


Fig. 51

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Alarmton ist deaktiviert.

## 7.2.13 Tastenton



Diese Funktion ermöglicht, sämtliche Tastentöne, Bestätigungstöne und den Startton ein- und auszuschalten.

### Tastenton aktivieren



Fig. 52

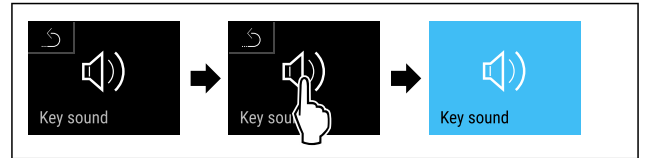


Fig. 53

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Tastenton ist aktiviert.

### Tastenton deaktivieren



Fig. 54

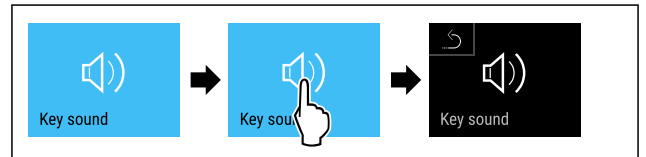
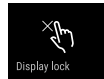


Fig. 55

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Tastenton ist deaktiviert.

## 7.2.14 Displaysperre



Diese Einstellung verhindert die versehentliche Bedienung des Geräts.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Einstellungen und Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

### Displaysperre aktivieren

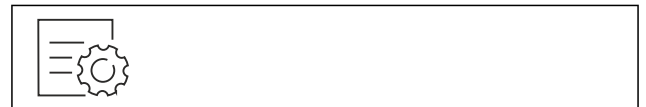


Fig. 56

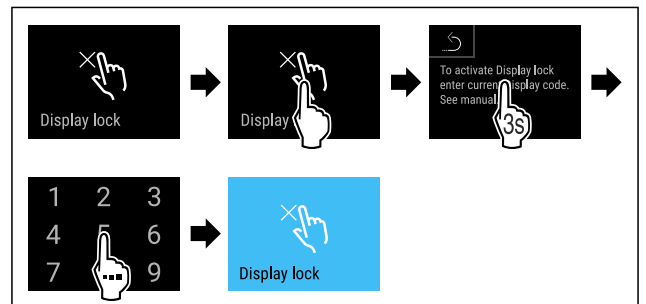


Fig. 57

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ Die Displaysperre ist aktiviert.
- ▷ Die Statusanzeige erscheint.

## Displaysperre kurzzeitig entsperren

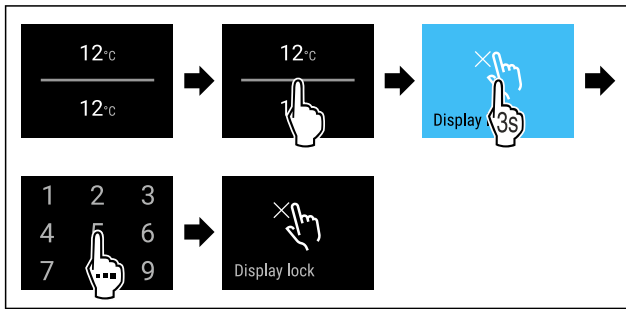


Fig. 58

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Displaysperre ist deaktiviert.
- ▶ Die Statusanzeige erscheint.

## Displaysperre deaktivieren

- ▶ Handlungsschritte (siehe Displaysperre kurzzeitig entsperren) durchführen.



Fig. 59

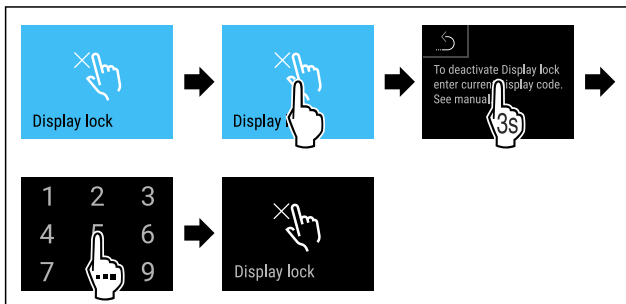


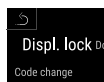
Fig. 60

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die Displaysperre ist deaktiviert.
- ▶ Die Statusanzeige erscheint.

## 7.2.15 Zugangscodes

Für einige Funktionen gibt es Zugangscodes. Sie können erst nach Eingabe des entsprechenden Zugangscodes folgende Funktionen verwenden:

- Displaysperre



### Code der Displaysperre

Mit dieser Funktion können Sie den Code der Displaysperre ändern oder zurücksetzen.

### Code der Displaysperre ändern

Sie ändern den Code in drei Schritten:

- Alten Code eingeben.
- Neuen Code eingeben.
- Neuen Code bestätigen.

### Hinweis

Im folgenden Beispiel ändern Sie den werkseitig voreingestellten Code **1 1 1** auf den neuen Code **2 3 4 5**.



Fig. 61

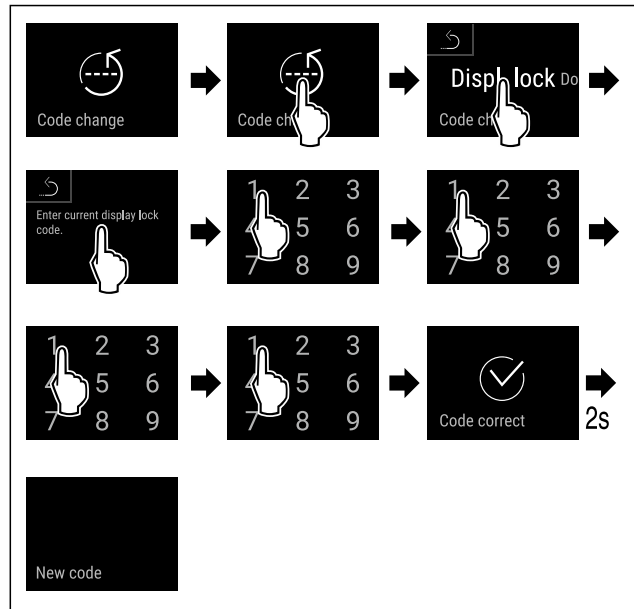


Fig. 62

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des alten Codes ist erfolgreich.

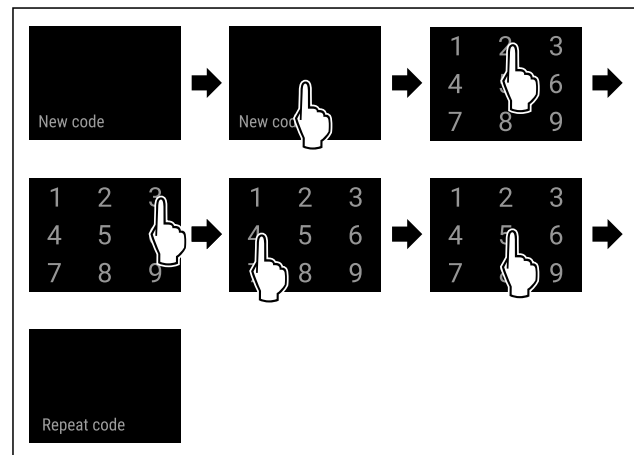


Fig. 63

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Eingabe des neuen Codes ist erfolgreich.

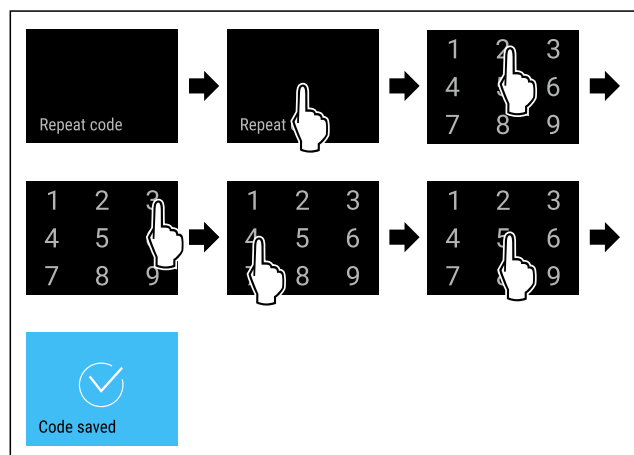


Fig. 64

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Bestätigung des neuen Codes ist erfolgreich.
- ▶ Code ist geändert.

# Bedienung

## Code der Displaysperre zurücksetzen

Wenn Sie den Code nicht mehr kennen, dann können Sie diesen zurücksetzen.

- ▶ Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen )
- ▶ Gerät ist auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.
- ▶ Werkseitig eingestellter Code lautet: **1 1 1 1**



## 7.2.16 Sprache

Mit dieser Einstellung wird die Sprache der Anzeige eingestellt.

### Sprache einstellen



Fig. 65

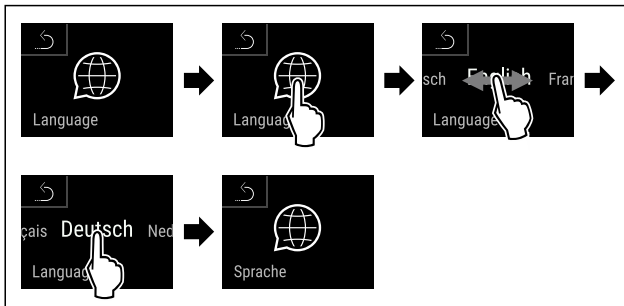


Fig. 66

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Die gewählte Sprache ist eingestellt.

## 7.2.17 Geräte- und Softwareinformation



Mit dieser Funktion zeigen Sie sich Modellname, Index, Seriennummer und Servicenummer Ihres Geräts an. Sie benötigen die Geräteinformationen, wenn Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

### Geräteinformationen anzeigen



Fig. 67



Fig. 68

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Geräteinformationen an.

### Softwareinformationen anzeigen

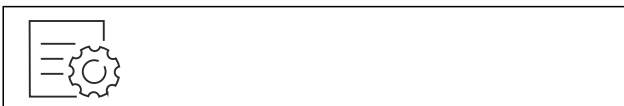


Fig. 69

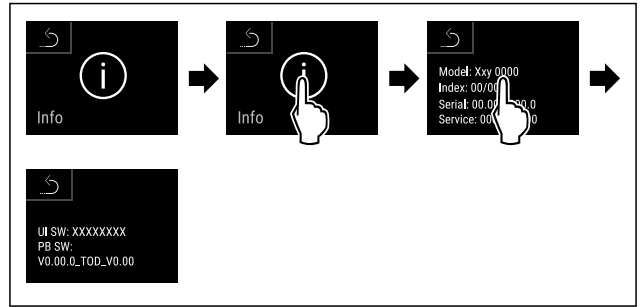


Fig. 70

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Display zeigt Softwareinformationen an.



## 7.2.18 Erinnerung

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Erinnerung zum Wechseln des FreshAir-Aktivkohlefilters.

### Erinnerung deaktivieren



Fig. 71

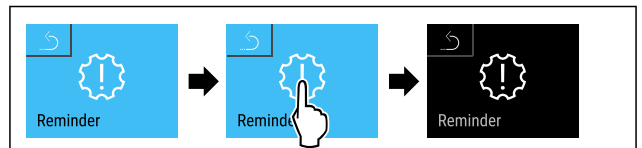


Fig. 72

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erinnerung ist deaktiviert.

### Erinnerung aktivieren



Fig. 73

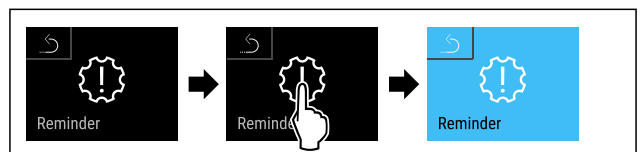


Fig. 74

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Erinnerung ist aktiviert.



## 7.2.19 Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert.

Wenn Sie Ihr Gerät einschalten und in der Statusanzeige ein "D" erscheint, dann ist der Demomodus bereits aktiviert.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen )

## Demomodus aktivieren

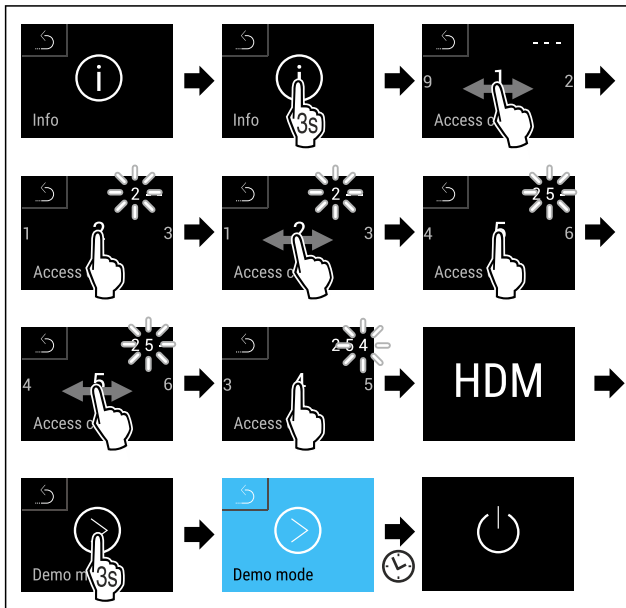


Fig. 75

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist aktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ In der Statusanzeige erscheint "D".

## Demomodus deaktivieren

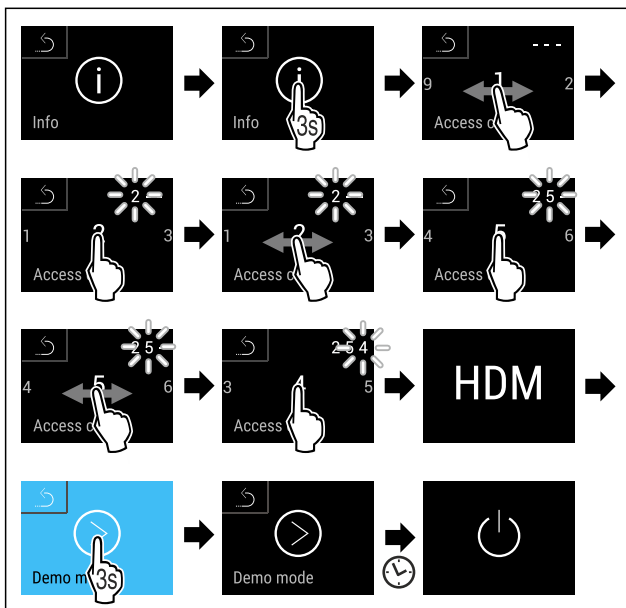


Fig. 76

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Demomodus ist deaktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ Gerät ist auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## 7.2.20 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen



### lungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen haben, werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

### Zurücksetzen durchführen



Fig. 77

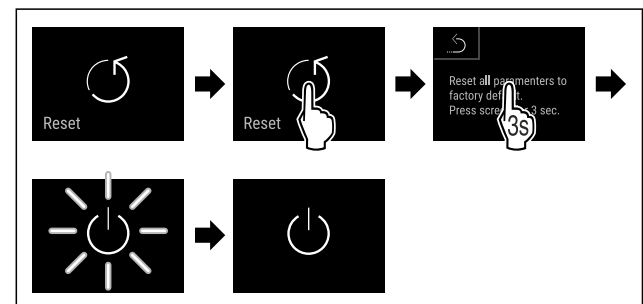


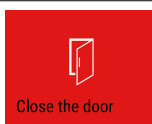
Fig. 78

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ Gerät ist zurückgesetzt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät neu starten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))



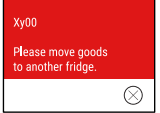
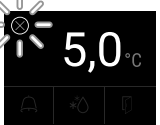


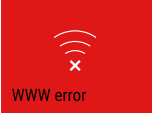
## 7.3 Meldungen

### 7.3.1 Warnungen

Warnungen werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Der Signalton verstärkt sich und wird lauter, bis die Meldung quittiert wird.


Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 <p><b>Tür offen</b></p>	Die Meldung erscheint, wenn die Tür zu lange geöffnet ist.	Tür schließen. Kurz Tippen. Alarm wird beendet. <b>Hinweis</b> Die Zeit, bis die Meldung erscheint, kann eingestellt werden. (siehe 7.2.10 Türalarm )

# Bedienung

Meldung (rot)	Ursache	Beseitigung
 <p>Temperature alarm</p> <p><b>Temperaturalarm</b></p>	<p>Die Meldung erscheint, wenn die Temperatur nicht der eingestellten Temperatur entspricht. Ursachen für Temperaturunterschiede können sein:</p> <p>Warmes Kühlgut wurde eingelegt.</p> <p>Beim Umsortieren und Entnehmen von Lebensmitteln ist zu viel warme Raumluft eingeströmt.</p> <p>Der Strom ist länger ausgefallen.</p>	<p>Kurz Tippen.</p> <p>Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Wärmste/Kälteste Temperatur, Datum und Uhrzeit werden angezeigt.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Status-Bildschirm wird angezeigt.</p> <p>Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.</p> <p>Qualität des Kühlguts prüfen.</p>
 <p>Device failure</p> <p><b>Fehler</b></p>	<p>Gerät ist defekt, ein Gerätefehler besteht oder ein Bauteil des Gerätes weist einen Fehler auf.</p>	<p>Kühlgut umlagern.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Fehlercode (z. B. BT021) wird angezeigt.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Wenn vorhanden wird weiterer Fehlercode angezeigt</p> <p><b>oder</b></p> <p>Statusbildschirm mit blinkendem Fehlersymbol wird angezeigt.</p> <p>Wischen oder Tippen am Display zeigt Fehlercode(s) erneut an.</p> <p>Fehlercode(s) notieren und Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)</p>  
 <p>Power failure</p> <p><b>Stromausfall</b></p>	<p>Die Meldung erscheint nach einer Unterbrechung der Stromversorgung.</p>	<p>Kurz Tippen.</p> <p>Ladezustand der Batterie, Informationen zu Fehler und Gerätestatus werden angezeigt</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Wärmste Temperatur und Zeitraum der Stromunterbrechungen werden angezeigt.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Status-Bildschirm wird angezeigt.</p> <p>Die aktuelle Temperatur und das Alarmsymbol blinken rot, bis die eingestellte Temperatur erreicht wird.</p> <p>Qualität des Kühlguts prüfen.</p>
 <p>WiFi error</p> <p><b>WLAN-Fehler</b></p>	<p>WLAN Verbindung ist unterbrochen.</p>	<p>Verbindung überprüfen.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Alarm wird beendet.</p>
 <p>WWW error</p> <p><b>WWW-Fehler WLAN</b></p>	<p>Die Meldung erscheint, wenn keine Internetverbindung über WLAN besteht.</p>	<p>Verbindung überprüfen.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Alarm wird beendet.</p>

## 7.3.2 Erinnerungen

Erinnerungen erscheinen, wenn dazu aufgefordert wird etwas zu tun. Sie werden akustisch durch einen Signalton und optisch durch ein Symbol im Display angezeigt. Quitieren der Meldung durch Drücken der Bestätigungstaste.

Meldung (gelb)	Ursache	Beseitigung
 <p>FreshAir filter</p> <p><b>FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln</b></p>	Die Meldung erscheint alle 6 Monate.	<p>FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln.</p> <p>Kurz Tippen.</p> <p>Erinnerung wird beendet.</p>

## 8 Ausstattung

### 8.1 Holzrost

Für die Weinlagerung sind die Geräte mit Holzrost ausgestattet.

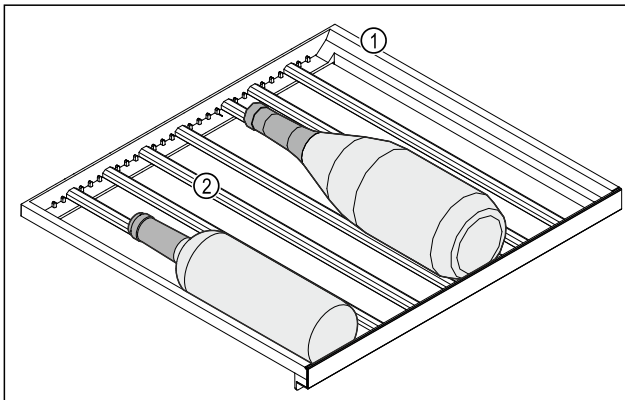


Fig. 79 Beispielhafte Darstellung

**(1)** Holzrost                      **(2)** Leiste

Die Standardpositionen für die Leisten sind durch Einkerbungen gekennzeichnet. Wenn Sie diese verwenden, können Sie die maximale Anzahl von Flaschen lagern. (siehe 5.2 Einlagerungsskizze)

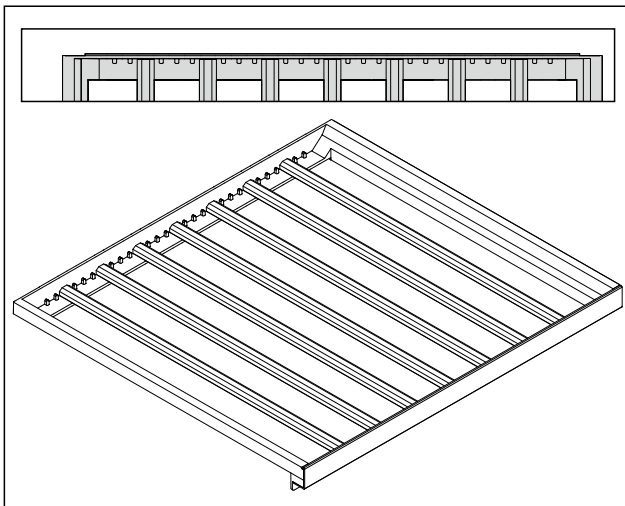


Fig. 80 Anordnung der Leisten für maximale Flaschenanzahl.

#### 8.1.1 Leiste versetzen

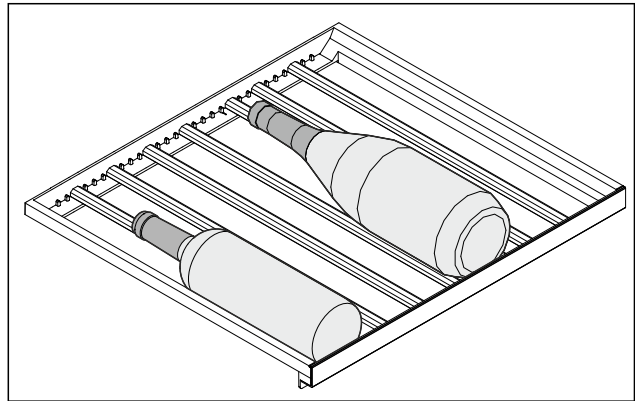


Fig. 81 Beispielhafte Darstellung

Sie können die Leisten im Holzrost entnehmen, um größere oder kleinere Flaschen zu lagern.

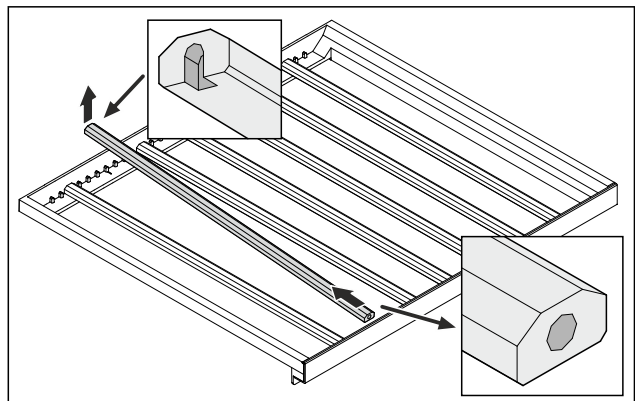


Fig. 82 Beispielhafte Darstellung

► Leiste hinten anheben und herausziehen.

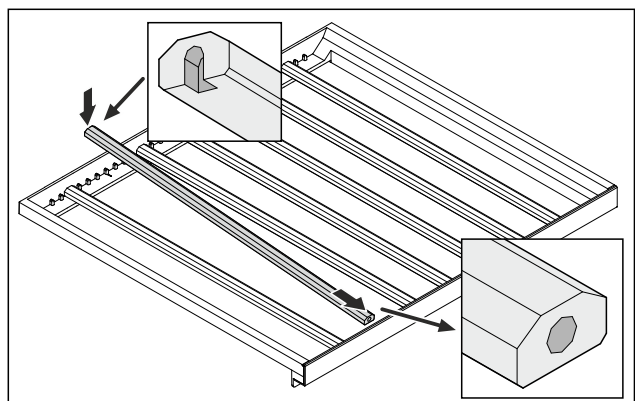


Fig. 83 Beispielhafte Darstellung

► Leiste an gewünschter Position einsetzen.

#### 8.1.2 Holzrost entnehmen

Sie können den Holzrost zur Reinigung entnehmen.

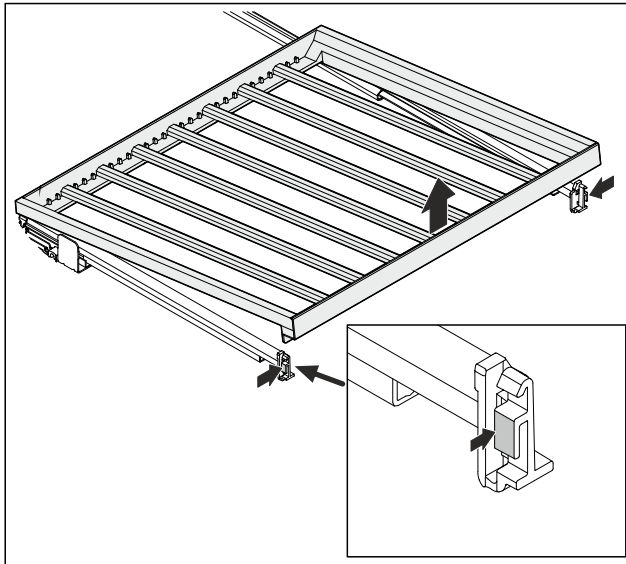


Fig. 84 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Auf beiden Seiten leicht hineindrücken und Holzrost nach oben entnehmen.

## 8.1.3 Holzrost einsetzen

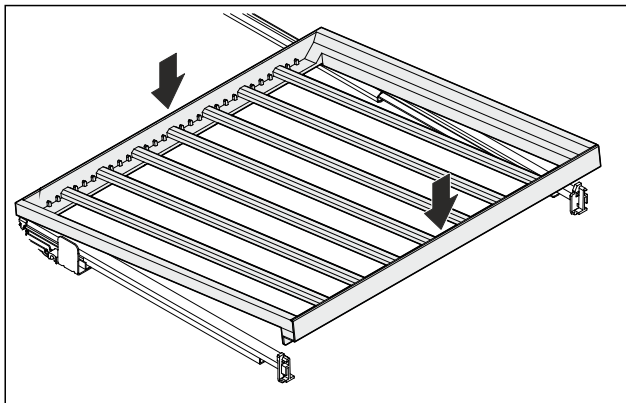


Fig. 85 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Holzrost hinten auf den Schienen rechts und links aufsetzen.
- ▶ Holzrost vorne absenken.
- ▶ Holzrost rastet ein.
- ▶ Holzrost sitzt fest in Schienen.

## 8.2 Beschriftungsetiketten

Sie können Beschriftungsetiketten als Zubehör über Ihren Fachhändler beziehen. Darauf können Sie die Weinsorten vermerken, die im jeweiligen Fach lagern.

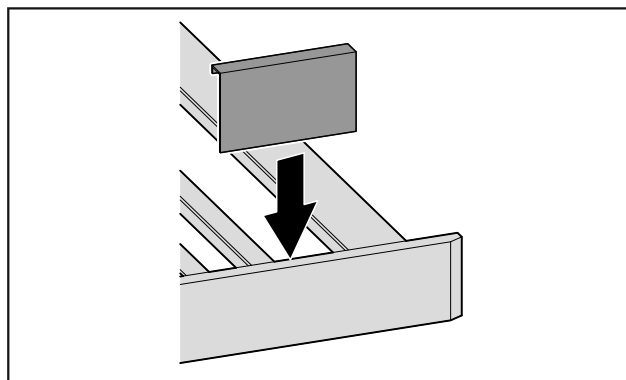


Fig. 86

- ▶ Beschriftungsetikett von oben aufstecken.

## 9 Wartung

### 9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter

Weine entwickeln sich ständig je nach Umgebungsbedingungen weiter; damit ist die Qualität der Luft ausschlaggebend für die Konservierung.

Der FreshAir-Aktivkohlefilter gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- ❑ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- ❑ Aktivkohlefilter mit normalem Hausmüll entsorgen.

#### Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter [home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html](http://home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html).

#### 9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter wechseln

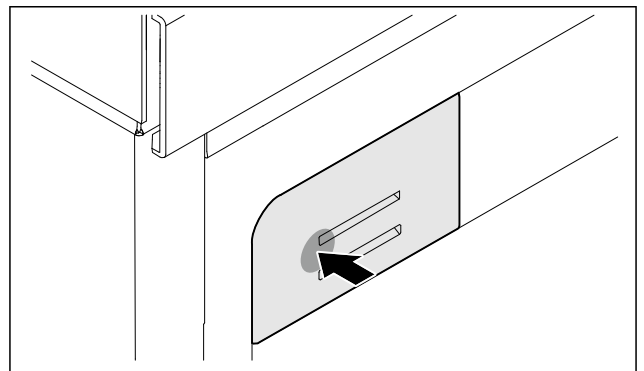


Fig. 87 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Filterhalterung hineindrücken, wieder loslassen und herausziehen.

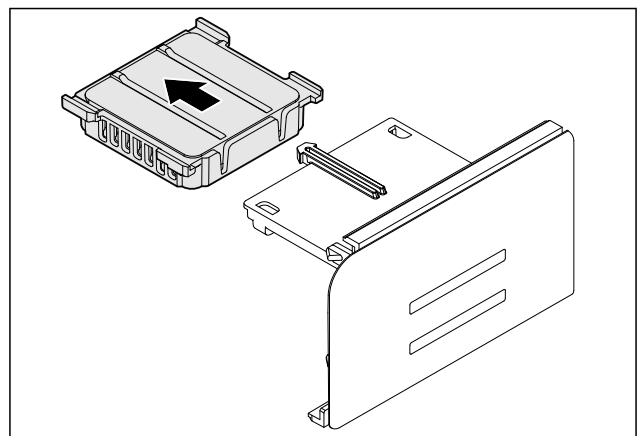


Fig. 88 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Alten Filter aus Halterung entfernen.

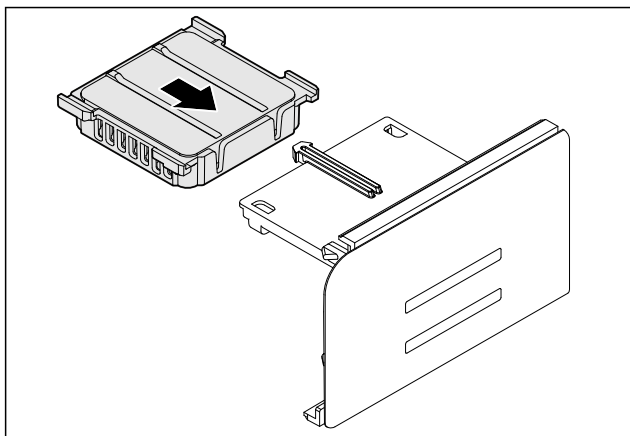


Fig. 89 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Neuen Filter in Halterung einrasten.

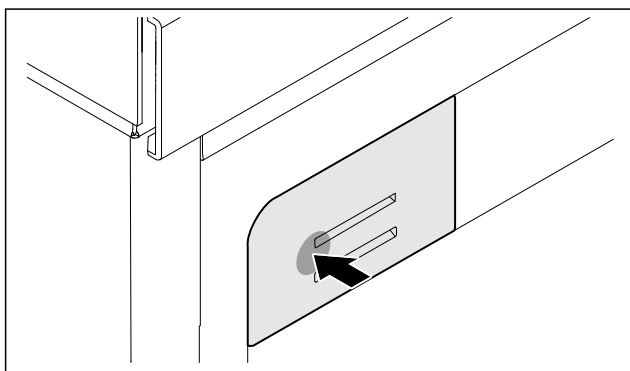


Fig. 90 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Filterhalterung bis zum Anschlag hineindrücken und loslassen.
- ▶ FreshAir-Aktivkohlefilter ist gewechselt.

## 9.2 Gerät reinigen

### 9.2.1 Vorbereiten



#### WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



#### WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

### 9.2.2 Innenraum reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.

- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

### 9.2.3 Ausstattung reinigen

#### ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!  
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

#### Reinigung mit einem feuchten Tuch:

- Teleskopschienen  
Bitte beachten: Das Fett in den Laufbahnen dient zur Schmierung und darf nicht entfernt werden!

#### Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Wasserauffangschale
- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

### 9.2.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

## 10 Kundenhilfe

### 10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	5 °C bis 20 °C

Für Geräte mit WLAN-Verbindung:\*

Frequenzangabe*	
Frequenzband	2,4 GHz
Maximal abgestrahlte Leistung	< 100 mW
Verwendungszweck der Funkeinrichtung	Einbindung in das örtliche WLAN-Netzwerk zur Datenkommunikation

### 10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Schlürfgeräusche	Die Tür mit Schließdämpfer wird geöffnet und geschlossen.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen	Der Ventilator läuft.	normales Betriebsgeräusch
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

## 10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

### 10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Das Gerät arbeitet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten.
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.
<b>Temperatur ist nicht ausreichend kalt.</b>	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 2.4 Einsatzbereich des Geräts)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
<b>Die Türdichtung ist defekt oder</b>	→ Die Türdichtung ist bei einigen Geräten wechselbar. Sie kann ohne	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.</b>	weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	
<b>Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.</b>	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
<b>Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.</b>	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

## 10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
<b>Der InfinitySpring funktioniert nicht.</b>	→ Es befindet sich Luft im Wassersystem.	▶ Wassersystem entlüften.
	→ Der Wasseranschluss ist nicht offen.	▶ Wasseranschluss öffnen.
<b>Wasserdurchfluss am InfinitySpring ist ungleichmäßig.</b>	→ Der Perlator ist verschmutzt.	▶ Perlator tauschen. An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
<b>Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.</b>	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)

## 10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe). Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse unter [home.liebherr.com/service](http://home.liebherr.com/service).



### WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!  
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung), nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

### 10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)
- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)

▶ Geräteinformationen über das Display abrufen.

-oder-

- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

## 10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

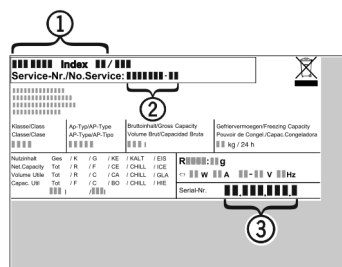


Fig. 91

- (1)** Gerätebezeichnung
- (2)** Service-Nr.
- (3)** Serial-Nr.

▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

## 11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe 7.2.2 Gerät ein- und ausschalten )
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.2 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.





[home.liebherr.com/fridge-manuals](https://home.liebherr.com/fridge-manuals)

**DE** Weintemperierschrank

Ausgabedatum: 20260317

**Artikelnr.-Index: 7083723-00**

Liebherr-Hausgeräte GmbH  
Memminger Straße 77-79  
88416 Ochsenhausen  
Deutschland